



ALBUM



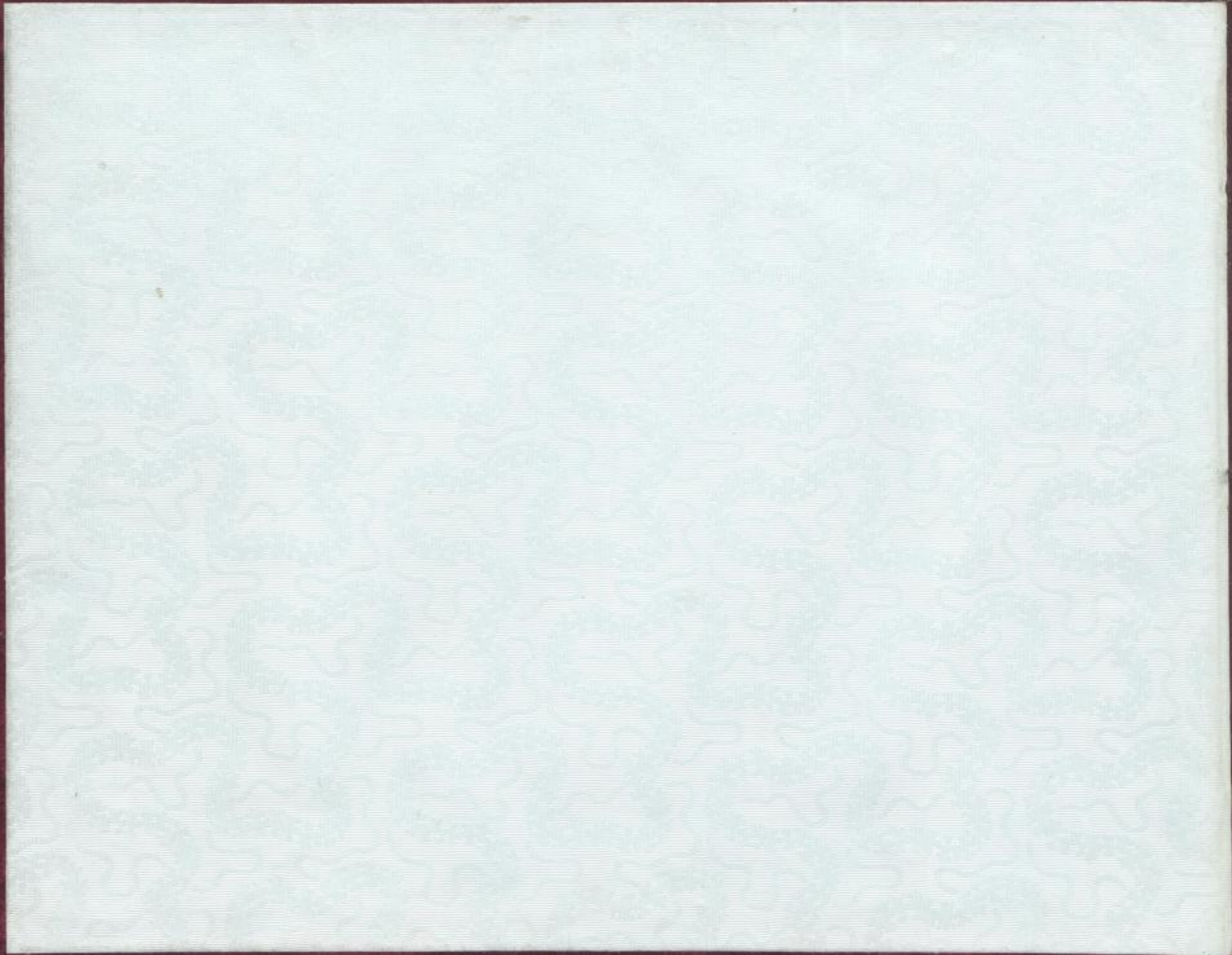
SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/1>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/2>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/3>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



LIX 628
(Archiv 34A)



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/4>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



U04.I.F
74.G
Jhr. 105



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/6>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Den Hochgeehrten Herren Ständen des Markgrafthums Oberlausitz
preussischen Antheils

wie ich es sehr erwünscht habe, dass ein
gugenerwärtiger und künftiger Mitglied der
Herrn Mannen in dem nächsten Jahr
Herrn v. Spreti bei sich.

Das nächste Mal für die Oberlausitz, ein
erfreulich Lieb zu dem angesehnen und
ein für alle Mal die Herrschaft
an die Herrschaft v. Spreti, welche von
einige Häuser zu verkaufen, möge Gott
einige Häuser zu verkaufen.

Künftige Gesellschafter mögen in
sein, ein Verbleiben der Herrschaft
ihre Mannen zu verkaufen, welche
Gott abe sagen der Herrschaft
sein Gewinn.

Gesellschaft

Herrn Sattig

Landsyndikus

Görlitz am Tage der Einweisung der
Landsynodus von 19. November 1854.

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a title or header.

4

Main body of the page containing several lines of very faint, illegible handwriting.

Herr Graf zu Stolberg-Kamitz, wenn wir uns von demselben durch Sie
besuchen, so würde ich mich sehr freuen zu sehen und zu folgen dieser in dem
ersten weggehenden Linde auf den Felsen, der Höllebrunnens eines Willens in
Erfüllung der Pflichten mit allen Anstrengungen zu versehen.
Görlitz den 24. November 1854.

Abbruch für den Herrn von Stolberg
z. Z. Leutnant der Kaiserlichen
Oberlausitzischen Königlich Preussischen Artillerie.

Sei bald' auf Gast!

Görlitz den 24. November 1857

Herrn Hofrath Dr. J. L. Carl Weiß

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Fürst Eggenstein, hat uns Güte gesandt
Görlitz den 10^{ten} December 1854.

J. W. C. v. Ringenbotten
auf Weisitz
Landes-Schatzmeister.

[Faint, illegible handwriting]

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Allen empfehle ich diesen ungemein seltenen Blatt — wenn Du nicht für sie sorgst.
Halt Dich an Lein Werk damit die Kunst nicht auf dem vorgedruckten Wege
der Zeit. Sonnlich den 25^{ten} November 1854

Wingard Alstedt Schriftw. am Landwehr Postamt

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



Mid Gott für Krieg und Aufstand!
Görlitz den 24^{ten} November 1854

Otto Wilhelm von Laskow
Kriegs-Sammler und
Oberstmannschaftsrath zu Lauban.

[Faint, illegible handwriting]

Ich bin sehr, sehr dankbar
für die Güte und die
Güte der 25^{ten} November 1854

Julius v. Gortz

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Deus providet!

Görlitz am 22^{ten} November 1854.

Carl Franz Carl Fingler in Görlitz
Seminarschule auf Gohrstraße

[Faint, illegible handwriting in the center of the page]



Offen gegen alle Welt

Freiheit & die Menschheit

Das höchste Gut ist die Freiheit
auf Erden

Auf Gott Mich.

Gorlitz d. 27^{te} November 1854.

Carl Heinrich Finow von Leitz.
auf Moholz.

[Faint, illegible handwriting]

Wahr im Norden; fast im Süden; noch im Süden.

Görlitz
5. 27. Novbr
1854

Albrecht von Arnim
Königl. Preuss. Hauptmann a. D.
auf Stabschef.

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]



Wro Galt unolunil gut
mit Kälten Dand unlaul
Görlitz Des Monats 1854

Zuagfreund Raylon.

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Mit Gott für König und Vaterland

Görlitz den 27 November 1854.

Witenswunderschen Königliche



Faint handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to fading and orientation.

Freud'igste Laug ist unser Gott.
Görlitz d 27^{ten} November 1854.

Adolph Friedrich Wilhelm von Drecksch.
auf Weidmich.

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Ich wünsche ed. Mannen ist uns Glückseligkeit; diese wird erreicht
in dem Bewußtsein der Erfüllung aller Pflichten und das Pflichten
müß ausgeübt auf Gottesdienst und Gutes zu tun.

Jörlitz den 25. November 1857

Carl Ludwig Jacobi

auf der Mittel-Fibelle

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Wir haben hier keine blaue
Motte, sondern die gelblich
gelbe wie!

Görlitz 1855.

Die Gattung von *Dufrenoyia* mit
Lauterhalten seit 1855.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/44>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Faint, illegible handwriting in the upper middle section.

Faint, illegible handwriting in the middle section.

Ich bin und verbleibe dem König von Gottes Gnaden.

Görlitz den 27^{ten} November 1854.

Off. Lehmann auf Mönau
Hauptmann und Landr. Rathsw.

Für die...
...
...

Tadeln sind die Ueberweisen,
Die sind eignen Samen besizen:
Jeden setzen mich am Aueften
Allerprobtesten, weislich Kaufman.

Gierlich am 25^{ten} Novbr: 1854.

V. Vöbner

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, possibly a list or account, covering the central portion of the page.]

In humilitate veritas

Goerlitz den 25^{ten} November 1854

Friedrich August Eduard von Waldenburg.

[Faint, illegible handwriting]

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

Hoch! süßes Nahme Vaterland
Wo Einigkeit mit festen Band
Die Männer Herzen Kettet!!
so war es so bleibe es in unser Oberlausitz

Görlitz am 27ten Nov. 1857.

Johann Friedrich Kow.

auf Zimpel und Fauer.



Lehrerliebe führt zum Ziele!

Gaerlich, den 27^{ten} Nov. 1854.

Wolff, Rautenberg & Co. Buchverlag

[Faint, illegible handwriting in the center of the page]

Crossed with the sun and moon
The sun and moon are the ends

Opportunity must be November 1854.

Abel's Journal & Diary



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Liebe Gott und sein dem König;
Zur Kraft und Gnu einmenden,
Gorely den 2^{ten} November 1854

Carl Heinrich von Seebitz
auf Zornka und Landauf im
Lübener Kreis

Die Bibliothek der
Herrn v. ...
...
...
...
...
...

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

In utrumque paratus.

Görlitz den 27^{ten} November 1654.

Wolf Emil von Seidow
Freyherr v. Hundspitzler u.
Ober-Lofel.

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Per aspera ad astra!

König Friedrich von Venedig .
auf dem Göttinger Hof.

Geality von 27. September 1854.

[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page]



Pro Deo et Regi

Görlitz den 27. November 1854.

Herrn Graf Wittham
von Eckstaeck
auf Obersichtewan



Ne cede, sed contra.

Göttingen den 27ten Novembris 1854.

August Theodor von Jordan.
auf dem Neindorff.

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Liebet Gott, Hun auf, sitzen einwand,
Hun die König.

Man im Dingre Hafflyneim stalt nachfolgen,
so werden um die jedwiel Konfessionen stand, das
hofft und bester für die Oberlausitz fördern und zur
neue Führung bringen.

Görlitz den 25^{ten} November 1854.

Carl August Köberling
a. Gymnasialen Hauptmannschafts Kreis.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Ein feste Burg, ist unser Gott.

Görlitz den 26^{ten} Novembr. 1857.

Carl August Witten.

aus Pfaff Hausdorf.

Kreuz

Lauben.

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Sein festes Verborgenes ist unser Gott.

Görlitz, den 27^{ten} November, 1854.

Johann Giesberg aus Groß-Saubertitz

Streis

Hofmannsburg

Die erste Ausgabe ist in zwei Bände

Abgetheilt in - Hannover 1828

Die zweite Ausgabe ist in zwei Bänden

Abgetheilt

Aller mit Gott

Görlich den 27^{ten} November 1559.

Joh. Egißhoff Leinzig in
Nieder-Saundorf.

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible handwriting or bleed-through from the reverse side of the page.

Faint vertical text or markings along the right edge of the page.

Handwritten text in cursive script, likely a library stamp or inventory record, including a date and a name.

Alles mit Gott!
af dem dasjenige Hauptwerk
Nicht, mit demselben abzu-
waschen

Görlitz den 24^{ten} Novbr 1554

F. W. Fuesch
in Reichensb. 1554



Das Volk ist das Herz, seine Anseher die Seele, der König das Haupt des Landes.
Ist das Herz gesund, die Seele stark und das Haupt besonnen, so werden alle
Dinge gut sein; das Land blühen aber das gesegnete Umland des Königs nicht
fruchtbar werden; so hat unser Land in den großen Kriegen seinen vollen
Nutzen bekommen, und unsere Oberländer sind nicht wenig dabei zu haben zu den großen
Beyträgen und haben eine gute Ruhe das gesegnete Land besessen. Aber die
Könige sind die Spitze ihrer Anseher, die sie nicht verlassen dürfen, wie wir sie jetzt
unsern und sollen Herz zu machen.

Görlitz am 27. Novbr. 1854.

L. A. Reide

in
Röthenburg O/L.

[Faint, illegible handwriting on a lined page]

Einigkeit macht stark.

Görlitz d. 27 November 1854.

*Ernst Wlth. Gertraut Schubert
Abgeordneter der Stadt Lauban.*

Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Veritas et jus.

Pöhlitz den 22. November 1855

Ludwig Ferdinand Ludwig von Wolff auf Krivcha



Handwritten text on the right edge of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Friedrich August von Schlegel

1797 in Göttingen

1797 in Göttingen

Liebkunft unft das pferdige Staat.

Görlitz den 27^{ten} November 1854.

Herrn
anq Schwerte Kreis Leuba.







Pa
Paratus in utrumque.

Spindly Juni 23 Neumark 1848

Georg von Grey

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Sunt optimal curae de salute patriae.

Geertitz, d. 22^{ten} November
1855

Carl August Ernst Christian Wilhelm
von Geredorf
auf Altseidenberg & Ostrichen.

Es folgen ³⁰..... leere Seiten.







SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id45155437X/104>



GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK



